



Die Klasse 10R der Oberschule Rehden. • Fotos: Jendrusch



Die Klasse 9H der Oberschule Rehden.

„Macht es gut, bleibt neugierig“

Oberschule Rehden verabschiedet 48 Schüler in einen neuen Lebensabschnitt

REHDEN • Abschied nehmen ist nie einfach. Auch wenn sich viele Schüler der Abschlussklassen 9H und 10R sicher auf den neuen Lebensabschnitt freuen, war vielen während der Entlassfeier in der Oberschule Rehden doch eine gehörige Portion Wehmut anzumerken.

Dem musikalischen Auftakt mit „I follow rivers“, gespielt von der Schulband, folgte die Begrüßung durch Schulleiter Rainer Fritzsche. „Ihr habt endlich das Ziel erreicht. Das heute ist sozusagen der letzte Staatsakt“, sagte der Rektor vor Schülern, Eltern, Geschwistern und Freunden.

Er freute sich sehr, dass so viele Jungen und Mädchen ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen können. „Ihr habt gezittert und gekämpft. Manche haben leider aufgegeben. Ihr habt

durchgehalten und werdet nun belohnt“, so der Pädagoge. Mehr als 3000 Tage sei ihre Schullaufbahn lang gewesen. Nun stehe einer neuer Lebensabschnitt an.

Fritzsche lobte die besonderen sozialen Kompetenzen der Schüler. „Das hat mich wirklich beeindruckt.“ Sie hätten neue Schüler problemlos integriert und sich immer in den Dienst der Schule gestellt.

Begeisterung über soziale Kompetenz

„Das ist wahrlich nicht selbstverständlich“, erklärte Fritzsche bewegt. „Zum neuen Schuljahr kommen 15 oder 16 Schüler aus Diepholz an unsere Schule“, führte der Schulleiter weiter aus. Als ein Grund sei ihm die herzliche Art der älteren Schüler beim Tag der

offenen Tür genannt worden.

Er dankte auch den Klassenlehrerinnen für ihr Engagement und ihre gute Arbeit mit den Schülern über die Jahre hinweg.

„Nun müsst ihr selbst Verantwortung übernehmen. Ich wünsche euch, dass ihr euch Ziele gesetzt habt. Ich wünsche euch auch den Mut und die Kraft diese Ziele gegebenenfalls zu korrigieren“, sagte Fritzsche zum Abschluss seiner Rede. „Macht es gut und bleibt neugierig.“

Auch Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch beglückwünschte die Schüler zu ihren Leistungen. „Viele von euch werden weiter zur Schule gehen, andere machen eine Ausbildung. Fest steht jedoch, dass ihr alle gebraucht werdet“, sagte Bloch. Er verband seine Grußworte mit

der Hoffnung, dass die Schüler der Samtgemeinde oder zumindest der Region erhalten bleiben. „Ich würde mich freuen, wenn ich euch als qualifizierte Facharbeiter hier wiedersehen könnte.“

Pastorin Elke Haarnagel gab den Absolventen drei Lebenshilfen mit auf den Weg. „Schätzt euch selbst, sucht die Gemeinschaft und denkt immer daran, dass Gott oft nur einen Herzschlag entfernt ist“, sagte Haarnagel.

Die Klassenlehrerinnen Cornelia Steffenhagen (10R) und Nicola Meyer zu Drewer (9H) verabschiedeten ihre Schüler mit einer abgewandelten Form des Andreas-Bourani-Songs „Auf uns“. Gesungen wurde nicht, der Text wurde als Gedicht vorgelesen. „Je vais plus loin“, hieß es im Anschluss. Die Französisch AG hatte eine

Die Rehdeiner Schulabgänger

Viele Jahre liegen hinter ihnen, jetzt ist es endlich geschafft. Aus der Oberschule Rehden wurden gestern folgende Schüler verabschiedet:

Klasse 9H (Klassenlehrerin Nicola Meyer zu Drewer): Merle Beneker, Luca-Sophie Dennhardt, David Farcas, Marcel Heitjans, Can-Deniz Hermes, Petrit Jahiri, Lydia Kannchen, Ewald Klöpfer, Jeremy Landwehr, Johannes Leopold, Vanessa Lück, Philipp Mörke, Kim Marie Pelz, Jana Riedel, Alina-Lea Rump, Yarina Schomburg, Tobias Stüwe, Jannik Westermann und Julian Wolf.

Klasse 10R (Klassenlehrerin Cornelia Steffenhagen): Luca Biskup, Tobias Borggrefe, Lukas Brokamp, Fabian Buns, Elke Feldhaus, Vladislav Galushko, Lukas Gieseke, Timir Rounak Halbbröd, Annika Hubach, Larissa Korte, Theresa Mae Köster, Alina Kretschmer, Niklas Kühne, Oliver Makselon, Max Möller, Jasmin Muzny, Vanessa Paltinat, Lea Laureen Sander, Christian Schlegel, Melissa Schmitt, Jannik Schmöckel, Fabian Schultz, Philipp Sommer, Tim Sommerfeld, Catharina Stolte, Dennis Striek, Moritz Thölke, Tyrone Joel Thoms und Lukas Weise.

Tanzeinlage vorbereitet.

Auch die Schüler dankten Lehrern und Schulpersonal mit Blumen und Geschenken. Eine Bildershow zeigte Szenen aus dem Schulalltag

und von Klassenfahrten. Mit der Zeugnisübergabe als Höhepunkt der Entlassfeier wurden die Schüler in ihren neuen Lebensabschnitt geschickt. • mj